



Booster SF

Fungizid

Fungizid gegen den Falschen Mehltau der Rebe, Graufäule (*Botrytis*) und Rotbrenner.

Produkt	Booster SF ist ein Suspensionskonzentrat und enthält 300 g/l Folpet 672 g/l Kaliumphosphonat.
Anwendungsbereich	Weinbau.
Wirkungsspektrum	Falscher Mehltau der Rebe, Teilwirkung: Graufäule (<i>Botrytis cinerea</i>), Nebenwirkung: Rotbrenner.
Anwendung Weinbau	Reben: 0.25 % (4 lt/ha), gegen <i>Falscher Mehltau der Rebe</i> . Teilwirkung: <i>Graufäule (Botrytis cinerea)</i> . Nebenwirkung: <i>Rotbrenner</i> . Anwendung: Vor- und Nachblütebehandlungen bis spätestens Mitte August. Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf Stadium BBCH 71-81 (J-M, Nachblüte) und eine Referenzbrühemenge von 1600 l/ha (Berechnungsgrundlage) oder auf ein Laubwandvolumen von 4500 m ³ pro ha. Dieses oder irgendein anderes Produkt, welches Kaliumphosphonat enthält, dürfen nicht mehr als 6-mal pro Parzelle und Jahr ausgebracht werden. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen des BLW reduziert werden.
Wirkungsweise	Booster SF ist ein kombiniertes Vollsystemisches Fungizid. Folpet gehört zur chemischen Gruppe der Phtalimide und verhindert die Sporenkeimung und die Mycelbildung gewisser Schadpilze. Folpet ist ein sogenanntes multi-site Kontaktfungizid, welches an verschiedenen Orten auf den Schadpilz wirkt. Gegenüber Folpet sind bis anhin noch nie Resistenzen aufgetreten, weshalb sich Folpet hervorragend als Mischpartner zu Kaliumphosphonat eignet, da die Wirkung gegen den falschen Mehltau der Rebe verstärkt wird. Der Wirkstoff Kaliumphosphonat gehört zur chemischen Familie der Phosphonate. Er wird über die Blätter rasch in der ganzen Pflanze verteilt und schützt so präventiv vor Befall. Durch die systemischen Eigenschaften wird ebenfalls der Neuzuwachs vor Befall geschützt. Die direkte Wirkung auf den Schadpilz erfolgt durch Abtöten der Sporen und Beeinträchtigung des

	<p>Mycelwachstums. Andererseits hat Booster SF auch einen indirekten Effekt gegen die Pilze, indem die natürlichen Abwehrsysteme der behandelten Pflanzen stimuliert werden.</p>
<p>Herstellung Spritzbrühe</p>	<p>Spritztank zur Hälfte mit Wasser füllen, die abgemessene Menge Produkt beifügen und den Spritztank bei laufendem Rührwerk auffüllen.</p> <p>Mischbarkeit: Booster F ist mit unseren Insektiziden mischbar.</p> <p>Anwenderschutz: Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug tragen. Ausbringen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug + Visier + Kopfbedeckung tragen. Technische Schutzvorrichtungen während des Ausbringens (z.B. geschlossene Traktorkabine) können die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung ersetzen, wenn gewährleistet ist, dass sie einen vergleichbaren oder höheren Schutz bieten.</p> <p>Nachfolgearbeiten in behandelten Kulturen dürfen frühestens 48 Stunden nach Ausbringung ausgeführt werden. Danach weitere 48 Stunden: Schutzhandschuhe + Schutzanzug tragen.</p>
<p>Nachbau</p>	<p>Keine Einschränkung</p>
<p>Einstufung</p>	<p>Achtung</p> <div style="display: flex; align-items: center;">   </div> <p>Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.</p> <p>EUH 401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.</p> <p>H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.</p> <p>H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.</p> <p>SP 1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.</p>
<p>Umweltverhalten</p>	<p>Das Produkt ist vom BLW bewilligt. Es kann auch im ÖLN eingesetzt werden, die Vorschriften der einzelnen Labelprogramme sind zu beachten.</p> <p>Produkt ist kein Bienengift.</p>
<p>Verpackung</p>	<p>5 lt. 20lt.</p>
<p>®</p>	<p>---</p>
<p>Zur Beachtung</p>	<p>Diese Informationsschrift soll beraten. Sie ersetzt die Gebrauchsanweisung nicht. Vor Anwendung des Produktes die Gebrauchsanweisung lesen und genau befolgen.</p>

Version 09.02.17/RH/LG1061